

## Rechenbeispiele:

### 1. Beispiel

#### Ausgangssituation:

Sie sind grundbuchlicher Eigentümer eines oder mehrerer bebauter Grundstücke mit einer Gesamtgröße von 4.000 m<sup>2</sup> (0,4 ha). Die gesamte Fläche ist im Kataster mit der Nutzungsart „41001 Wohnbaufläche“ klassifiziert. Für die Nutzungsart ist lt. Anlage 5 zu § 64 Absatz 1 NWG ein vierfacher Erschwernisbeitrag zu zahlen.

#### Berechnung:

Zunächst ist für Ihr Grundstück der normale Entwässerungsbeitrag zu berechnen:

$$0,4000 \text{ ha} \quad \times \quad 14,30 \text{ €} \quad = \quad 5,72 \text{ €}$$

Hinzu kommt der Erschwernisbeitrag in vierfacher Höhe des Hektar-Beitrages:

$$0,4000 \text{ ha} \quad \times \quad 57,20 \text{ €} \quad = \quad 22,88 \text{ €}$$

Somit ist für dieses Grundstück ein Beitrag in Höhe von 28,60 € (Entwässerungsbeitrag 5,72 € + Erschwernisbeitrag 22,88 €) zu zahlen.

### 2. Beispiel:

#### Ausgangssituation:

Ein bebautes Wohnbaugrundstück mit einer Größe von 1.999 m<sup>2</sup>

#### Berechnung:

$$0,1999 \text{ ha} \quad \times \quad 14,30 \text{ €} \quad = \quad 2,86 \text{ €}$$

$$0,1999 \text{ ha} \quad \times \quad 57,20 \text{ €} \quad = \quad \underline{11,43 \text{ €}}$$

$$\text{Summe:} \quad 14,29 \text{ €},$$

$$\text{aber: Mindestbeitrag:} \quad \underline{14,30 \text{ €}}$$

### 3. Beispiel:

#### Ausgangssituation:

Ein unbebautes Grünlandgrundstück mit einer Größe von 1.999 m<sup>2</sup>

#### Berechnung:

$$0,1999 \text{ ha} \quad \times \quad 14,30 \text{ €} \quad = \quad 2,86 \text{ €}$$

keine Erschwernisse

$$\text{aber: Mindestbeitrag:} \quad \underline{14,30 \text{ €}}$$

### 4. Beispiel:

#### Ausgangssituation:

Ein unbebautes Grünlandgrundstück mit einer Größe von 10.999 m<sup>2</sup>

#### Berechnung:

$$1,0999 \text{ ha} \quad \times \quad 14,30 \text{ €} \quad = \quad 15,73 \text{ €}$$

keine Erschwernisse

$$\text{zu zahlender Beitrag} \quad \underline{15,73 \text{ €}}$$